

Nummer 08-0456-A23-V01
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
 67454 Haßloch
 QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell MOTEC - Nitro
 Typ MCR1-8018
 Radgröße 8,0 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
10A	MCR1-8018 10A / Ø66,5-Ø56,1	5/100/56,1	35	560	1990

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen MOTEC
 Radtyp und Ausführung MCR1-8018 (s.o.)
 Radgröße 8,0 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Giessereikennzeichen TAM
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	90	-
S02	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	120	-
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	28,3
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 080456-A00-V06 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller MG Rover
 Subaru
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 08-0456-A23-V01
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 75, MG ZT RJ, J e11*98/14*0111*... e11*2001/116*0111*.	118-140	225/45R18	K1c K23 K2c K42 K56 R09	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Lim S03
	85-130	225/40R18	K1c K2c K42 K56 R37	
Rover 75, MG ZT-T RJ, J e11*98/14*0111*... e11*2001/116*0111*. - Tourer/Kombi	118-140	225/45R18	K1c K2c K42 K56 R09	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car S03
	85-130	225/40R18	K1c K2c K42 K56 R37 T88	
Subaru BRZ (Z) ZC, GC/GF e13*2007/46*1281*...; e13*2001/116* 0026*05-..	147	215/40R18	K1a K2b	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 Cpe V18 S02
	147	225/35R18	K1c K2b K6i	
	147	225/40R18	K1c K2b K6i	
	147	235/35R18	K1c K2b K6i	
	147	245/35R18	K1c K2c K5b K6d K6i	
Subaru Forester SG, SGS, SGG e13*98/14*0087*... e1*2001/116*0209*... e11*2001/116*0242*.	90-169	215/45R18	K1a K1b K2b Z49 112	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	90-169	225/45R18	K1c K2c K42 K45 Z49 111	
	90-169	235/40R18	K1c K2c K42 Z49 112	
	90-169	235/45R18	K1c K2c K41 K42 K45 Z49 110	
	90-169	245/40R18	K1c K2c K42 K45 Z49 112	
Subaru Forester SH, SHS, SHLPG e13*2001/116*0982*0 0-08; e1*2001/116*0485*... e24*2007/46*0007*..	104-169	225/45R18	K1c K2c K42 Z58 111	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car S04
Subaru Impreza G3, G3S e1*2001/116*0438*... e1*2001/116*0460*..	79-195	205/40R18	K1c K2b K42 T86 112	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh KOV S04
	79-195	205/45R18	K1c K2b K42 R70 T86 112	
	79-195	215/40R18	K1c K2c K41 K42 T85 T89 112	
	79-195	225/40R18	K1c K2c K41 K42 T88 T89 112	
Subaru Impreza XV G3 e1*2001/116*0438*..	110	205/45R18	K42 K6y R70	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh KMV S04
	110	215/40R18	K41 K42 K5x K6y T89	
	110	225/40R18	K41 K42 K5x K6y	
Subaru Legacy BM/BR, BM/BRS e1*2007/46*0079*...; e13*2007/46*1074*..	110-127	215/40R18	K6c T89 112	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A56 Car Lim NfS X26 S02
	110-127	215/45R18	K6c T89 T93 112	
	110-127	225/40R18	K1c K4h K6d K6g T88 T92 112	
	110-127	225/45R18	K1c K4h K6d K6g 111	
	110-127	235/40R18	K1c K2c K4h K6d K6g 112	
	110-127	245/40R18	K1c K2c K4h K6d K6h K6i 112	
Subaru Legacy Outback BL/BP, -S, -G e1*2001/116*0228*... e1*2001/116*0256*... e11*2001/116*0240*.	110-180	215/45R18	K42 T89 Z49 112	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car S01
	110-180	225/40R18	K42 T88 T91 X73 Z49 112	
	110-180	225/45R18	K42 K45 Z49 111	
	110-180	235/40R18	K1b K2b K42 Z49 112	
	110-180	245/40R18	K1c K2b K42 K45 Z49 112	

Nummer 08-0456-A23-V01
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Subaru XV G4 e1*2007/46*0597*..	80-110	225/45R18	K1c K6w	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A56 Flh KMV S04
	80-110	235/45R18	K1c K2c K6w	
Toyota GT86 (Z) ZN, GC/GF e13*2007/46*1287*..; e13*2001/116* 0026*05-..	147	215/40R18	K1a K2b	0A1 A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 Cpe V18 S02
	147	225/35R18	K1c K2b K6i	
	147	225/40R18	K1c K2b K6i	
	147	235/35R18	K1c K2b K6i	
	147	245/35R18	K1c K2c K5b K6d K6i	

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

110 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1100 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

111 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1110 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

112 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 und M14x1,5; 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF bzw. 9 Umdrehungen für M14x1,25.

Nummer	08-0456-A23-V01
TGA-Art	13.1
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer	AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nummer 08-0456-A23-V01
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

K23 An Achse 2 ist die Befestigungsschraube der Kunststoffeinsätze bis auf die Mutter zu kürzen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5x An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Nummer	08-0456-A23-V01
TGA-Art	13.1
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer	AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NfS Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Ausstattungspaket Sport (Bilstein Sportfahrwerk).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 08-0456-A23-V01
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X26 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Outback.

X73 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/45R17 bzw. 225/40R18 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z49 An Achse 2 ist der Kantenschutz an der Radhausausschnittskante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) zu entfernen.

Z58 Die Gummilippe der hinteren Türen im Radhausbereich sind nachzuarbeiten

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subang Jaya, Malaysia ab April 2008 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 21. Februar 2014 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder werden mit Doppellockkreis in folgender Kombination gefertigt: 8PE 100/4+108/4; 8A 100/4+108/4; 10A 100/5+112/5; 10B 112/5+120/5; 10F 108/5+114,3/5; 10H 105/5+115/5

Nummer 08-0456-A23-V01
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Prüfergebnis

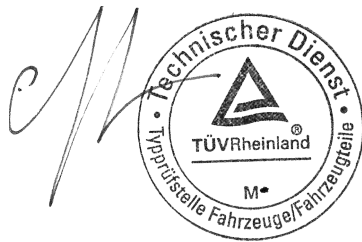
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2008.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Februar 2014



Tufan

00206741.DOC

Nummer 08-0456-A03-V03
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
 67454 Haßloch
 QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell MOTEC - Nitro
 Typ MCR1-8018
 Radgröße 8,0 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
10A	MCR1-8018 10A / Ø66,5-Ø57,1	5/100/57,1	35	560	1990

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen MOTEC
 Radtyp und Ausführung MCR1-8018 (s.o.)
 Radgröße 8,0 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Giessereikennzeichen TAM
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	120	-

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 080456-A00-V06 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Chrysler
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 08-0456-A03-V03
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A1, -/Sportback 8X e1*2007/46*0414*.. e1*2007/46*0509*..	63-136	205/40R18	R37	A06 A12 A14 A21 A58 F23 Flh V18 S01
	63-141	215/35R18	T80 T84	
	63-141	225/35R18		
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*..	66-132	205/45R18	K1c K2b R70 T86	A06 A12 A14 A21 V00 V18 S01
	66-132	215/40R18	K1c K2b K46 T85	
	66-132	225/35R18	K1c K2b K46 T83 T87	
	66-132	225/40R18	K1c K2b K46 L02	
	66-132	245/35R18	K2b K44 K46 R03	
Audi A3 S3 8L e1*98/14*0042*..	154-180	225/35R18	T87	A06 A12 A14 A21 S01
	154-180	225/40R18	LK6	
Audi S1, -/Sportback 8X e1*2007/46*0414*..	170	205/40R18	M+S T86	A06 A12 A14 A21 A56 F24 Flh S01
	170	215/35R18	T84	
	170	225/35R18		
Audi TT 8N e1*97/27,98/14, 2001/116* 0089, 0247*..	110-140	215/40R18	R37 T85	A06 A12 A14 A21 Cbo Cpe V18 S01
	110-180	225/35R18	L02 T83 T87	
	110-180	225/40R18	L02	
	110-180	245/35R18	K2b K46 K90 R03	
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Handschaltung	85-164	205/45R18	K1a K2b R70 T86 T90	A06 A12 A14 A21 B02 Cbo Flh V18 S02
	85-164	215/40R18	K1a K2b T85	
	85-164	225/40R18	K1a K2b T88	
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Automatik-Getr.	100-110	205/45R18	K1a K2b R70 T86 T90	A06 A12 A14 A21 B02 Cbo Flh L02 V18 S02
	100-110	215/40R18	K1a K2b T85 T89	
	100-110	225/40R18	K1a K2b T88	
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Cabrio	104-149	215/45R18	K1a K42 K56	A06 A12 A14 A21 B02 Cbo V18 S02
	104-149	225/40R18	K1a K2b K42 K56	
	104-149	245/35R18	K2c K42 K56 R03	
	104-149	245/40R18	K2c K42 K56 R03	
	104-149	255/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 R70	
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Limousine	104-149	215/45R18	K1c K42 K56	A06 A12 A14 A21 B02 Lim V18 S02
	104-149	225/40R18	K15 K1c K2b K42 K56	
	104-149	245/35R18	K15 K2c K42 K56 R03	
Chrysler Stratus JX e11*93/81*0028*..	96-120	225/40R18	K1c K2b K42 K56	A06 A12 A14 A21 B02 V18 S02
	96-120	235/40R18	K1c K2b K42 K44 K45 K56	
	96-120	245/35R18	K2b K42 K44 K56 R03	
Seat Ibiza / Cordoba 6L e9*98/14*0041*.. e9*2001/116*0041*..	44-132	205/35R18	K1c K2a K2b K46 R70 T81	A06 A12 A14 A21 B01 B56 Flh Sth S01
	44-132	215/35R18	G01 K14 K1c K27 K2a K2b K44 K45 K46 T80 T84	
Seat Ibiza Cupra 6J e9*2001/116*0067*..	132	215/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T84	A06 A12 A14 A21 Flh S01

Nummer 08-0456-A03-V03
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Toledo NH e11*2007/46*0251*..	55-63	215/35R18	K1c K2b K3b K6g K8h T80 T84	A06 A12 A14 A21 A58 B56 Lim S01
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*... e9*98/14*0026*..	50-132,154	245/35R18	A58 K2c K44 K46 R03	A06 A12 A14 A21 Flh Lim Se4 V18 S01
	50-150	205/45R18	R37 R70 T86 T90	
	50-150	215/40R18	K1a K2b K46 R37 T85	
	50-150	225/35R18	K1a K2b K46 R37 T83 T87	
Skoda Fabia 5J e11*2001/116* 0291*00-42; e11*2007/46* 0013*00-19	44-77	205/35R18	K1c K2b K44 K56 R70 T81	A06 A12 A14 A21 B56 Car Flh S01
	44-77	215/35R18	G11 K1c K27 K2b K44 K45 K56 T80 T84	
Skoda Fabia 5J e11*2001/116* 0291*43-...; e11*2007/46* 0013*20-.. ab MJ 2015 (6V)	44-60	215/35R18	K1c K2b K8h T84	A06 A12 A14 A21 A58 B56 Car Flh S01
Skoda Fabia RS 5J e11*2001/116* 0291*27-42	132	215/35R18	G01 K1c K27 K2b K44 K45 K56 T84	A06 A12 A14 A21 Flh S01
Skoda Octavia (I) 1U e11*95/54*0066*...; e11*2001/116*0066*; e11*2007/46*0011*..	44-132	205/45R18	K46 R70 V00 V18	A06 A12 A14 A21 Car K45 Lim S01
	44-132	215/40R18	K1c K2b K46 T85	
	44-132	225/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T83 T87	
	44-132	225/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 L02	
Skoda Praktik 5J N083; e11*2007/46*0013*..	51-66	205/35R18	K1a K2b K44 K46 R70 T81	A06 A12 A14 A21 A58 B56 S01
	51-66	215/35R18	G10 G11 K1c K2c K44 K46 T80 T84	
Skoda Rapid NH e11*2007/46*0250*...; e11*2007/46*0249*..	55-63	215/35R18	K1c K2b K3b K6g K8h T80 T84	A06 A12 A14 A21 A58 B56 Lim S01
Skoda Rapid Spaceback NH e11*2007/46*0250*..	55-63	215/35R18	K1c K2b K3b K6g K8h T80 T84	A06 A12 A14 A21 A58 B56 Flh S01
Skoda Roomster 5J e11*2001/116*0291*; e11*2007/46*0013*..	47-77	205/35R18	K1a K2b K44 K46 R70 T81	A06 A12 A14 A21 A58 B56 Npf S01
	47-77	215/35R18	G10 G11 K1c K2c K44 K46 T80 T84	
Skoda Roomster Scout 5J e11*2001/116*0291*; e11*2007/46*0013*..	55-77	215/35R18	G11 K1a K2b K44 K46 T84	A06 A12 A14 A21 A58 B56 KMV S01
	63	205/35R18	K2b K44 K46 T81	

Nummer 08-0456-A03-V03
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Beetle, -/Cabrio 9C, 1Y e1*97/27,98/14, 2001/116*0106*.. e1*2001/116*0205*..	55-125	205/45R18	K42 K45 R37 R70 T86 T90 V18	A06 A12 A14 A21 Cbo Flh K1c K2b K46 S01
	55-125	215/40R18	K42 K45 K90 T85	
	55-125	225/35R18	K42 K45 K90 T83 T87	
	55-125	225/40R18	K42 K45 K90	
VW Cross Polo 6R e1*2001/116*0510*.. - incl. Facelift 2014	51-81	215/35R18	K6w T80 T84	A06 A12 A14 A21 B56 Flh KMV S01
VW Fox 5Z e1*2001/116*0301*..	40-55	205/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 R70 T81	A06 A12 A14 A21 Flh Npf S01
	40-55	215/35R18	G01 K1c K2b K41 K44 K45 K46	
VW Golf (IV), Bora 1J e1*96/79, 98/14, 2001/116*0071*..	50-132	245/35R18	A58 K2b K44 K46 R03 T88 T89 112	A06 A12 A14 A21 Car Flh Sth V00 V18 VW9 S01
	50-150	205/45R18	K1a K2b K46 R37 R70 T86 T90 112	
	50-150	215/40R18	K1c K2b K46 R37 T85 T89 112	
	50-150	225/35R18	K1c K2b K46 T83 T87 112	
	50-177	225/40R18	K1c K2b K45 K46 T88 T89 112	
VW Polo 9N e1*98/14*0174*.. e1*2001/116*0174*..	40-110	205/35R18	K1a K2b K44 R70 T81	A06 A12 A14 A21 Flh K46 Npf Sth S01
	40-110	215/35R18	G01 K1c K2c K43 K44 K45 T84	
VW Polo -Fun/Cross- 9N e1*2001/116*0174*..	40-77	205/35R18	K42 T81	A06 A12 A14 A21 Flh KMV S01
	40-77	215/35R18	K42 T80 T84	
VW Polo GTI 6R e1*2001/116*0510*.. - incl. Facelift 2014	132, 141	215/35R18	K1a K1b K2b K8k T84	A06 A12 A14 A21 Flh Npf S01
VW Polo WRC 6R e1*2001/116*0510*..	162	215/35R18	K1a K1b K2b K8k T84	A06 A12 A14 A21 Flh Npf S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Nummer	08-0456-A03-V03
TGA-Art	13.1
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer	AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

112 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 und M14x1,5; 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF bzw. 9 Umdrehungen für M14x1,25.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B01 Die Räder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Festsattelbremse an Achse 1.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B56 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 288 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Nummer 08-0456-A03-V03
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Fih** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G10** Ist die Reifengröße 175/70R14 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G11** Ist die Reifengröße 175/70R14, 185/60R15 oder 195/50R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K15** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination im Türbereich an Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Türkante sowie der Spritzgummis herzustellen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nummer 08-0456-A03-V03
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

Nummer 08-0456-A03-V03
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

- K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Se4** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 323x28 mm an Achse 1.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 08-0456-A03-V03
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Nummer	08-0456-A03-V03
TGA-Art	13.1
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer	AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VW9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 335mm an Achse1 (VW Golf R32, 177 kW).

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subang Jaya, Malaysia ab April 2008 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 29. August 2015 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder werden mit Doppellockkreis in folgender Kombination gefertigt: 8PE 100/4+108/4; 8A 100/4+108/4; 10A 100/5+112/5; 10B 112/5+120/5; 10F 108/5+114,3/5; 10H 105/5+115/5

Nummer 08-0456-A03-V03
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2008.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. August 2015



Tufan

00234506.DOC

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
 67454 Haßloch
 QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell MOTEC - Nitro
 Typ MCR1-8018
 Radgröße 8,0 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
10A	MCR1-8018 10A / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	35	560	1990

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen MOTEC
 Radtyp und Ausführung MCR1-8018 (s.o.)
 Radgröße 8,0 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Giessereikennzeichen TAM
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 080456-A00-V06 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-135	215/40R18	K1a K2b T85 T89	A06 A12 A14 A21 A57 Cbo F24 Lim V00 V18 S01
	77-135	225/35R18	K1a K2b T87	
	77-135	225/40R18	K1a K2b	
	77-135	235/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
	77-135	235/40R18	G79 K1a K1b K2b K6g K8h	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 A58 Cbo S01
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87 112	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56 112	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89 112	A06 A12 A14 A21 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 Flh S01
	66-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87 112	
	66-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56 112	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	215/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T85 T89	A06 A12 A14 A21 A57 F24 Flh V00 V18 S01
	77-135	225/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T83 T87	
	77-135	225/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-135	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T86 T90	
	77-135	245/35R18	K2c K4i K6h K8s R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91 112	A06 A12 A14 A21 Car Lim V18 S01
	74-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46 112	
	74-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92 112	
	74-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70 112	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	55-169	205/45R18	K1c K46 R37 R70 T86 T90 112	A06 A12 A14 A21 Au7 Car Lim V18 S01
	55-169	225/40R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89 112	
	55-169	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K45 K46 112	
	55-169	245/35R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89 112	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91 112	A06 A12 A14 A21 Car Cbo Lim V18 S01
	162	235/40R18	K1c K2b K44 K46 112	
	162	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 112	
	162	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70 112	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	K1a K2b T88 T89 T91 T92 112	A06 A12 A14 A21 Cbo V18 S01
	96-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93 112	
	96-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92 112	
	96-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70 112	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-162	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91 T92 112	A06 A12 A14 A21 Au9 Car Lim V18 X27 S01
	81-162	235/40R18	G40 K1c K2b K44 K46 T91 T93 112	
	81-162	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92 112	
	81-162	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 112	

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95 111	A06 A12 A14 A21 Car Lim NBF V18 X27 S01
	89-257	235/40R18	T91 T93 112	
	89-257	245/40R18	K1b K2b T93 112	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/45R18	111	A06 A12 A14 A21 A57 V00 V18 S03
	88-162	225/50R18	108	
	88-162	235/45R18	110	
	88-162	235/50R18	K1a K2b 106	
	88-162	245/45R18	108	
	88-162	255/45R18	K1a K2b 107	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/45R18	111	A06 A12 A14 A21 A57 KMV V00 V18 S03
	88-162	225/50R18	108	
	88-162	235/45R18	110	
	88-162	235/50R18	106	
	88-162	245/45R18	108	
	88-162	255/45R18	107	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	215/40R18	K1a K2b M+S T85 T89	A06 A12 A14 A21 A56 Cbo F24 Lim S01
	206-221	225/35R18	K1a K2b T87	
	206-221	225/40R18	K1a K2b	
	206-221	235/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
	206-221	235/40R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
	206-221	245/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	215/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S T89	A06 A12 A14 A21 A56 F24 Flh S01
	206-221	225/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	206-221	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T90	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18	K46 K56	A06 A12 A14 A21 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	225/45R18	K46 K56	
	118-155	235/40R18	K1a K1b K46 K56	
	118-155	245/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	118-200	225/40R18	K46 K56 M+S	
	118-200	225/45R18	K46 K56 M+S	
	118-200	235/40R18	K1a K1b K46 K56 M+S	
	118-200	245/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/40R18		A06 A12 A14 A21 A57 Cbo Cpe V00 V18 S01
	132-169	225/45R18		
	132-169	235/40R18	K1a K2b K6g K8c	
	132-169	245/40R18	K1a K2b K6g K8c	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c K2b K46 K56 T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S01
	63-155	225/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T83 T87 112	
	63-155	225/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T91 112	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	215/40R18	R37 T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 A58 Car Lim V18 S01
	75-155	225/40R18	K1a K1b T88 T89 112	
	75-155	235/35R18	K1a K1b T86 T90 112	
	75-155	235/40R18	K1a K1b 112	
	75-155	245/35R18	K1c K2b K3b K6g K8b 112	

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	K27 K41 K46 R37 T85 T89	A06 A12 A14 A21 A58 Flh K1a K1b K2b S01
	63-155	225/35R18	K27 K41 K44 K46 R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	K27 K41 K44 K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T85 T89	A06 A12 A14 A21 Car F24 Flh KOV V00 V18 S01
	81-135	225/35R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T83 T87	
	81-135	225/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-135	235/35R18	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	81-135	245/35R18	K2c K6h K6i K6j K8t R03	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g T85	A06 A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV V18 S01
	63 - 110	225/35R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g T83	
	63 - 110	225/40R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	
	63 - 110	245/35R18	K2c K6h K6j K8t R03	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T85 T89	A06 A12 A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh KOV V18 S01
	195,206	225/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195,206	235/35R18	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	195,206	245/35R18	K2c K6h K6i K6j K8t R03	
Seat Leon X-Perience 4drive 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/45R18	K6g K6i K6j K6y K8h	A06 A12 A14 A21 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R18	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	225/45R18	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	235/40R18	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m	
	81-135	245/40R18	K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8m	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89 112	A06 A12 A14 A21 Car K1c Lim Npf V18 S01
	55-147	225/40R18	K27 K2b K41 K45 K46 K56 T88 112	
	55-147	245/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 T88 T89 T92 112	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18	K1c K56 111	A06 A12 A14 A21 A56 Car KMV S01
	103-118	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 112	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/40R18	K1a K1b K2b	A06 A12 A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf V18 S01
	63-110	225/35R18	K1a K1b K2b K8g T87	
	63-110	225/40R18	K1a K1b K2b K8g	
	63-110	235/35R18	K1c K2b K8k	
	63-110	235/40R18	K1c K2b K8k	
	63-110	245/35R18	K1c K2b K8k	

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-162	215/40R18	K1a K1b K2b T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V18 S01
	77-162	225/35R18	K1a K1b K2b T87 112	
	77-162	225/40R18	K1a K1b K2b 112	
	77-162	235/35R18	K1c K2b K6g K8e 112	
	77-162	235/40R18	G01 K1c K2b K6g K8e 112	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	215/45R18	M+S	A06 A12 A14 A21 A56 Car F24 S01
	110-135	225/40R18		
	110-135	225/45R18		
	110-135	235/40R18		
	110-135	245/40R18	K1a K1b	
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/40R18	T88 T89 T91 112	A06 A12 A14 A21 A58 Lim V18 S01
	74-142	245/35R18	K1c K2b K45 K46 L02 T88 112	
	74-142	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 R70 112	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	K1a K1b K27 K2b K56 T92 112	A06 A12 A14 A21 Car Lim V18 S01
	77-191	245/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T92 112	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..	88-162	215/45R18	112	A06 A12 A14 A21 A58 Lim V18 S02
	88-162	225/45R18	111	
	88-162	235/40R18	112	
	88-162	235/45R18	110	
	88-162	245/40R18	K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e 112	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	K1b T89 T93 112	A06 A12 A14 A21 A57 S01
	77-125	225/40R18	K1a K1b K2b T89 T91 T92 112	
	77-125	225/45R18	K1a K1b K2b T91 T95 111	
	77-125	235/40R18	K1c K2b T91 T93 112	
	77-125	245/40R18	K1c K2a K2b 112	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	215/45R18		A06 A12 A14 A21 A58 Cbo Flh V18 S01
	77-155	215/50R18	K1c K2b K3a K3c R70	
	77-155	225/45R18	K1a K1b	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K3a K3c	
	77-155	235/45R18	K1c K2b K3a K3c	
	77-155	245/40R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
77-155	245/45R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c		
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011	51-125	225/40R18	K1c K2c T88 T92 112	A06 A12 A14 A21 A57 A59 K34 S01
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011	62-125	225/40R18	K1c K2c T88 T92 112	A06 A12 A14 A21 A57 A67 K34 S01

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	215/45R18	K1a R02 T89 T93 112	A06 A12 A14 A21 KMV V18 S01
	75-130	215/45R18	M+S R03 T89 T93 112	
	75-130	225/40R18	K1a R02 T88 T92 112	
	75-130	225/40R18	M+S R03 T88 T92 112	
	75-130	235/40R18	K1c 112	
	75-130	245/35R18	K1c K2b T88 T92 112	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18	K2b K46 K56 112	A06 A12 A14 A21 A58 Cbo V18 S01
	85-184	225/40R18	K1a K2b K46 K56 112	
	85-191	215/45R18	K2b K46 K56 M+S 112	
	85-191	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S 112	
	85-191	235/40R18	K1a K1b K2a K2b K44 K46 K56 112	
	85-191	245/35R18	K1c K2c K41 K44 K46 K56 112	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c K46 K56 R37 T85 T89	A06 A12 A14 A21 Flh K2b S01
	55-169	225/35R18	K1c K44 K46 K56 R37 T83 T87	
	55-184	225/40R18	K1c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	A06 A12 A14 A21 A58 Car K1c K2c K56 S01
	59-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	
	59-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 Cbo Flh S01
	59-173	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T83 T87 112	
	59-173	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i 112	
	59-173	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90 112	
	59-173	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r 112	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*...; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i T85 T89	A06 A12 A14 A21 Car S01
	59-118	225/35R18	K1c K2b K3a K6h K8i T83 T87	
	59-118	225/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	
	59-118	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*... e1*2007/46*0627*..	63 - 169	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh NoE V00 V18 S01
	63 - 169	225/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g T83 T87 112	
	63 - 169	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g 112	
	63 - 169	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T86 T90 112	
	63 - 169	245/35R18	K2c K6h K6i K8m R03 112	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*... e1*2007/46*0627*..	63 - 90	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K8g T85 112	A06 A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh NoE V18 S01
	63 - 90	225/35R18	K1c K2b K3c K5a K8g T83 112	
	63 - 90	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K8g 112	
	63 - 90	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K8k 112	
	63 - 90	245/35R18	K2c K6g K8t R03 112	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*...; e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	K27 K2b K41 K44 K56 T85 T89 112	A06 A12 A14 A21 A58 Flh K1c S01
	55-125	225/40R18	K27 K2c K41 K44 K56 T88 T89 112	
	55-85	225/35R18	K27 K2c K41 K44 K56 T87 112	

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T89	A06 A12 A14 A21 Cbo Flh S01
	188-199	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	
	188-199	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T90	
	188-199	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g T89	A06 A12 A14 A21 A56 F24 Flh S01
	206, 221	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g	
	206, 221	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T86 T90	
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g M+S T89	A06 A12 A14 A21 A56 Car F24 S01
	221	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g	
	221	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T86 T90	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g K8a T85 T89	A06 A12 A14 A21 A58 F24 Flh V00 V18 S01
	92, 110	225/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g K8a T83 T87	
	92, 110	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
	92, 110	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K8m T86 T90	
	92, 110	245/35R18	K2c K6h K6i K8s R03	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-81	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K8k T85	A06 A12 A14 A21 A58 F23 Flh V18 S01
	63-81	225/35R18	K1c K2b K3c K5a K8k T83	
	63-81	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-81	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K8t	
	63-81	245/35R18	K2c K8t R03	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/40R18	K1c K2b K3a K6g K8e T86	A06 A12 A14 A21 A58 Sth S01
	77 - 155	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m T89	
	77 - 155	225/40R18	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	A06 A12 A14 A21 A58 K1c K2c K56 Sth S01
	66-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	
	66-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/45R18	K46 K56 R37 R70 T86 T90 112	A06 A12 A14 A21 Car Lim V18 S01
	66-142	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89 T91 112	
	66-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 K56 L02 112	
	66-142	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 R70 112	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91 112	A06 A12 A14 A21 Car Lim V18 S01
	74-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 T88 T89 112	
	74-142	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90 112	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K46 K56 112	A06 A12 A14 A21 Lim V18 S01
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89 112	
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 112	
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89 112	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-176	215/45R18	T89 T93 112	A06 A12 A14 A21 A57 Car Lim V00 V18 S02
	88-176	225/45R18	111	
	88-176	235/40R18	K8h 112	
	88-176	235/45R18	K8h 110	
	88-176	245/40R18	K1c K2b K8h 112	

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	K1a K2b K4i K6g T89 T93 112	A06 A12 A14 A21 Car Lim V18 VoA S01
	77-155	225/40R18	K1a K2b K4i K6g T88 T92 112	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e 112	
	77-155	245/35R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T88 T92 112	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	K4i K6g T89 T93 112	A06 A12 A14 A21 Car KMV Lim V18 VoA S01
	77-155	225/40R18	K4i K6g T88 T92 112	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e 112	
	77-155	245/35R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T88 T92 112	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	225/40R18	T88 T92 112	A06 A12 A14 A21 S01
	100-220	235/40R18	K1a K2b K32 K42 K46 K56 112	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K2b K46 K56 T89 T93 112	A06 A12 A14 A21 Car V18 S01
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89 T91 112	
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 112	
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89 T92 112	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	90-162	225/40R18		A06 A12 A14 A21 A58 Cpe V18 S01
	90-162	235/40R18		
	90-162	245/35R18	K1a K2b	
	90-162	245/40R18	K1a K2b	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	188-206	225/40R18		A06 A12 A14 A21 A58 Cpe V18 S01
	188-206	235/40R18		
	188-206	245/35R18	K1a K2b	
	188-206	245/40R18	K1a K2b	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.. e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	245/45R18	108	A06 A12 A14 A21 KMV S02
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-..; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	245/45R18	K1c K2b 108	A06 A12 A14 A21 S02

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	245/45R18	K1c K2b 108	A06 A12 A14 A21 S02
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1c K2b T89 112	A06 A12 A14 A21 A58 Npf S01
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T92 112	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K1c K2b T89 112	A06 A12 A14 A21 A58 Npf S01
	66-130	225/40R18	K1c K2b T88 T92 112	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Spezielle Auflagen und Hinweise

- 106** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1060 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 107** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1070 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 108** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1080 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 110** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1100 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 111** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1110 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 112** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 und M14x1,5; 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF bzw. 9 Umdrehungen für M14x1,25.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).
- Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.
- BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G79** Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 08-0456-A01-V05
 TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
 Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

Nummer 08-0456-A01-V05
TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 18 H2 Typ MCR1-8018
Fertiger/Zulieferer AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subang Jaya, Malaysia ab April 2008 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 29. August 2015 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder werden mit Doppellockkreis in folgender Kombination gefertigt: 8PE 100/4+108/4; 8A 100/4+108/4; 10A 100/5+112/5; 10B 112/5+120/5; 10F 108/5+114,3/5; 10H 105/5+115/5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2008.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. August 2015



Technischer Dienst
TÜVRheinland
M
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Tufan

00234508.DOC